

SEG Mallet 104 mit Druckluftbremse



SEG Mallet 104

Die Bahnstrecke **Zell im Wiesental–Todtnau** war eine 18,74 Kilometer lange privat betriebene meterspurige Schmalspurbahn von Zell im Wiesental nach Todtnau. Sie wurde als Fortsetzung der normalspurigen Wiesentalbahn von Basel über Lörrach nach Zell auch als **Obere Wiesentalbahn** bezeichnet. Im Volksmund hieß sie **Todtnauerli**. Die beiden Mallet-Dampflokomotiven SEG 104 (Hanomag Hersteller Nummer 10437) und 105 sowie der Personenwagen C4 Nr. 171 befinden sich heute bei der Museumsbahn Blonay–Chamby in der Schweiz. Die Lok wurde auf der Strecke Zell-Todtnau mit Saugluftbremse betrieben. Bei der Museumsbahn Blonay-Chamby wurde sie mit einer Druckluftbremse nachgerüstet.

Vergleichbare Mallet Loks wurden auf verschiedenen Schmalspurbahnen verwendet. Die Mallets der Schweizerischen Meterspurbahn Yverdon-St. Croix (YStC) waren der SEG Mallet 104 sehr ähnlich. Das Bild rechts, aus der Zeit in der Heinz Däppen in der Suisse Romand in Yverdon lebte, zeigt die 104 auf der YStC.

Quelle Wikipedia

Die Umsetzung ins Modell

Die Aufnahmen stammen aus noch intakten Ton-Fragmenten eines sehr alten, privat gedrehten, beschädigten Videos von einer der letzten ganz grossen Fahrten der 104. Das hier vorliegende Sound Projekt gibt den kräftigen Abdampfschlag des Vorbilds wieder. Im Teillastbetrieb, sind im Vorbild typisch für eine Verbundlok vom nachgeschalteten vorderen Niederdruck Triebwerk kaum mehr Dampfschläge zu hören. Mit Funktion 15 (Zimo-Coasting) werden der Lokomotive in einen Teillast-Modus diese Leichtläufergeräusche begleitet von Geräuschen der Stangen entlockt.

Das Sound Projekt orientiert sich am Museumsbahnbetrieb mit Druckluftbremse und elektrischer Beleuchtung was auch dem LGB Modell entspricht.

Das Soundprojekt ist für vier Schläge pro Radumdrehung optimiert – von einer Reduktion der Abdampfschläge pro Umlauf ist im Interesse der unverfälschten Wiedergabe des Soundprojektes und dem Erhalt der Charakteristika der Lokomotive unbedingt abzuraten.

- Das Sound Projekt basiert auf dem Zimo Advanced Standard.
- Mit F15 kann die Lok wahlweise im Vollast- oder Teillastmodus gefahren werden (Zimo-Coasting).
- Der Decoder muss mindestens SW Version 33.14 aufweisen.
- Die älteren MX 690 sind für dieses komplexe Sound Projekt eher ungeeignet, da sie zum gleichzeitigen Abspielen vieler Sounds zu wenig leistungsfähig sind. Aussetzer sind die Folge.
- FA 7, Servo 1+2 schalten beim Abkuppelungsgeräusch elektrische Kupplungen.
- Die CVs 3, 4, 5, 57, 154 und 158 sind relevant für dieses Sound Projekt. Veränderungen können Sound-Fehlfunktionen verursachen!
- Dampftaktgeberwahl: CV 268 Wert 0 Zimo intern / Wert 1 bei an In3 angeschlossenem Loktaktgeber.
- Anwender deren Digitalsystem noch nicht alle 28 Funktionen ansprechen kann, oder welche die Funktionen anders auf den Tasten angeordnet wünschen, können mit dem Zimo Eingangsmapping die Funktionen nach Belieben auf jede Funktionstaste umleiten.

400+Fu Nummer = CV der Funktion. Deren Wert = Nummer der Funktionstaste.

Standart Wert 0 Funktionsnummer ist identisch mit Tastennummer.

Vorsicht man kann mehrere Funktionen auf eine Taste legen und man kann sie invertieren!

<http://www.zimo.at/web2010/documents/Zimo%20Eingangsmapping.pdf>

Funktion	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht ein	FA 0v+0r	Lichtmaschine
F1	Rücklichter	FA 1v + 2r	
F2	Zur freien Verfügung	FA 3v + 5r	
F3	Pfeife gleichbleibend		Spielbare Pfeife
F4	Pfeife mit unterschiedlicher Tonhöhe		Pfeife
F5	Glocke		Spielbare Glocke
F6	Rauchgenerator Heizung ein (lastgeregelt)	Ventilatorausgang/FA4/FA10 – Heizung FA6	
F7	Zylinderentwässerung		Zischen
F8	Sound ein/aus		
F9	Kurvenquietschen		Rad-Schienen Quietschen
F10	Kohle schaufeln	FA 8 flackert	Kohle Schaufeln
F11	Hilfsbläser schaltet Rauchventi an	Ventilator ein	Leises Rauschen
F12	Abkuppeln Kupplungswalzer	FA7, Servo 1+2 für Elektrokupplungen	Abkuppeln
F13	Ankuppeln		Ankuppeln
F14	Überdruckventil		Bläst ab solange ein
F15	Vollast/Teillast		Schaltet um zwischen zwei Dampfschlagvarianten
F16	Tunnelfader (ausblenden/einblenden)		Mutet sanft weg
F17	Schaffnerpfiiff		Trillerpfeife
F18	Durchsage		Bitte einsteigen
F19	Wasser fassen		Wasser plätschert
F20	Luftpumpe schnell		Erhöht Luftdruck
F21	Luftpumpe langsam		Erhält Luftdruck
F22	Strahlpumpe Kesselwasser speisen		Injektor
F23			
F24			
F25			

Blasende Raucher FA6 Heizung, Ventilator je nach Decodertyp am Ventilator Ausgang oder FA4 oder FA10

Zufallseffekt	Geräusch	
Z1	Luftpumpe intensiv	Kommt immer nach dem Anhalten
Z2	Luftpumpe Druck erhalten	Erhält Luftdruck
Z3	Kohleschaukeln	FA8 flackert
Z4	Bläser	Ventilator an
Z5	Dampfstrahlpumpe (Kesselspeisen)	
Z6	Ventilgeräusch	
Z7	Nicht verwendet	
Z8	Überdruck Abblasen	

Eingang	Sound	Aktivität
In1	Pfeife lang	
In2	Glocke	
In3		Dampftaktgeber (CV 268 Wert 1)

Geänderte CVs

CV# 3 = 20	CV# 139 = 255
CV# 4 = 20	CV# 152 = 63
CV# 7 = ---	CV# 154 = 18
CV# 14 = 67	CV# 158 = 8
CV# 29 = ---	CV# 159 = 48
CV# 35 = 12	CV# 160 = 8
CV# 36 = 48	CV# 181 = 9
CV# 37 = 0	CV# 182 = 9
CV# 38 = 0	CV# 260 = 170
CV# 39 = 0	CV# 261 = 29
CV# 41 = 0	CV# 265 = 1
CV# 42 = 0	CV# 266 = 65
CV# 43 = 0	CV# 267 = 86
CV# 44 = 0	CV# 269 = 10
CV# 45 = 0	CV# 275 = 90
CV# 46 = 4	CV# 276 = 100
CV# 57 = 80	CV# 281 = 3
CV# 60 = 60	CV# 283 = 200
CV# 65 = 3	CV# 284 = 3
CV# 112 = 1	CV# 286 = 90
CV# 114 = 240	CV# 287 = 90
CV# 115 = 66	CV# 311 = 0
CV# 116 = 145	CV# 312 = 7
CV# 120 = 143	CV# 313 = 116
CV# 127 = 2	CV# 314 = 25
CV# 128 = 1	CV# 343 = 5
CV# 129 = 2	CV# 345 = 15
CV# 130 = 1	CV# 346 = 2
CV# 132 = 72	CV# 351 = 204
CV# 133 = 20	CV# 352 = 255
CV# 137 = 153	CV# 353 = 32
CV# 138 = 204	CV# 376 = 181